

**Satzung zur Änderung der  
Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang  
Wirtschaft mit Technologie  
an der Technischen Universität München**

**Vom 8. September 2015**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Änderungssatzung:

**§ 1**

Die Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaft mit Technologie an der Technischen Universität München vom 13. September 2013 wird wie folgt geändert:

1. § 45 erhält folgende Fassung:

**„§ 45  
Studienleistungen**

Im Masterstudiengang Wirtschaft mit Technologie sind außer Prüfungsleistungen keine Studienleistungen zu erbringen.“

2. Die Anlage 1 wird durch die als Anlage beigefügte Anlage 1 ersetzt.

**§ 2**

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2015/16 ihr Fachstudium an der Technischen Universität München aufnehmen.

## ANLAGE 1:

### I. Umfang der Masterprüfung

	<b>Bestandteile</b>	<b>Credits</b>	<b>Semester</b>
1.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in dem Pflichtmodul der <b>wirtschaftswissenschaftlichen Methoden</b>	6	1. Semester
2.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in dem Pflichtmodul der <b>volkswirtschaftlichen Basisvertiefung</b>	6	2. Semester
3.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in dem Pflichtmodul der <b>rechtswissenschaftlichen Basisvertiefung</b>	6	2. Semester
4.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in dem Pflichtmodul der <b>Querschnittsqualifikation (Personalführung)</b>	6	1./3. Semester
5.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflichtmodulen der <b>ingenieur- bzw. naturwissenschaftlichen Vertiefung</b>	24	1./2./3./4. Semester
6.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflicht-/ Wahlpflichtmodulen und Wahlmodulen der <b>betriebswirtschaftlichen Vertiefung</b>	24	1./2. Semester
7.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Wahlmodulen des <b>wirtschaftswissenschaftlichen Wahlfachs</b>	18	3. Semester
8.	<b>Master's Thesis</b>	30	4. Semester

## II. Prüfungsmodule

### Basisvertiefungen

Die folgenden Module im Bereich der Basisvertiefungen müssen erfolgreich abgelegt werden:

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	<b>Wirtschaftswissen- schaftliche Methoden</b>								
1	Empirische Wirtschaftsforschung	Pflicht	1 V + 3 Ü	1.	4	6	Klausur	120	Deutsch/ Englisch
	<b>Querschnitts- qualifikation</b>								
2	Führung und Organisation	Pflicht	1 V + 3 Ü	1.	4	6	Klausur	120	Englisch
	<b>Volkswirtschaftliche Basisvertiefung</b>								
3	Volkswirtschaftslehre III	Pflicht	1 V + 3 Ü	2.	4	6	Klausur	120	Deutsch/ Englisch
	<b>Rechtswissenschaft- liche Basisvertiefung</b>								
4	EU Business Law	Pflicht	2 V + 2 Ü	2.	4	6	Klausur	120	Deutsch/ Englisch

### Ingenieur-/naturwissenschaftliches Fach

Eines der folgenden drei ingenieur-/naturwissenschaftlichen Fächer muss gewählt werden. Jedes in der gewählten Vertiefungsrichtung ausgewiesene Modul muss erfolgreich abgelegt werden (Gesamtumfang pro ingenieur-/naturwissenschaftlichem Fach: jeweils 24 Credits):

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
<b>Chemie</b>									
1	Allgemeine und Anorganische Chemie	Pflicht	2 V + 2 Ü	1.	3	6	Klausur	90	Deutsch
2	Einführung in die Organische Chemie	Pflicht	3 V + 1 Ü	2.	4	6	Klausur	90	Deutsch
3	Grundlagen der Physikalischen Chemie 1	Pflicht	3 V + 1 Ü	1./3.	4	6	Klausur	90	Deutsch
4	Biologie für Chemiker	Pflicht	2 V + 1 Ü	3.	3	6	Klausur	90	Deutsch

<b>Informatik</b>									
1	Einführung in die Informatik 1	Pflicht	3 V + 2 Ü	1.	4	6	Klausur	90-150	Deutsch
2	Praktikum: Grundlagen der Programmierung	Pflicht	3 P + 1 Ü	1.	4	6	Übungs- leistung	90-150	Deutsch
3	Einführung in die Softwaretechnik	Pflicht	3 V + 2 Ü	2.	5	6	Klausur	75-125	Deutsch
4	Grundlagen Datenbanken	Pflicht	3 V + 1 Ü	3.	4	6	Klausur	75-125	Deutsch

<b>Maschinenwesen</b>									
1	CAD und Maschinenzichnen 1 und 2*	Pflicht	2 V + 2 Ü	1.-2.	4	5	Studien- leistung (Übungs- leistung) + Klausur	60	Deutsch
2	Technische Mechanik (für TUM-BWL separat)	Pflicht	2 V + 2 Ü	1.	4	6	Klausur	120	Deutsch
3	Maschinenelemente – Grundlagen, Fertigung, Anwendung	Pflicht	3 V + 2 Ü	3.	5	7	Klausur	120	Deutsch
4	Werkstoffe im Maschinenwesen	Pflicht	2 V + 2 Ü	4.	4	6	Klausur	90	Deutsch

## Betriebswirtschaftliche Vertiefung

Aus den folgenden vier betriebswirtschaftlichen Vertiefungsrichtungen muss eine gewählt werden.

In der Vertiefungsrichtung **Innovation & Entrepreneurship** muss an Stelle des Pflichtmoduls eines der fünf unter Nr. 1a bis 1e aufgeführten Module erfolgreich absolviert werden.

In der Vertiefungsrichtung **Marketing, Strategy & Leadership** muss an Stelle des Pflichtmoduls eines der beiden unter Nr. 1a und Nr. 1b aufgeführten Module erfolgreich absolviert werden.

In den beiden Vertiefungen **Operations & Supply Chain Management** und **Finance & Accounting** müssen die Studierenden das ausgewiesene Pflichtmodul bestehen.

Innerhalb des gewählten Schwerpunktes müssen darüber hinaus weitere Wahlmodule im Umfang von insgesamt 18 Credits aus einem ergänzenden Wahlkatalog erfolgreich abgelegt werden. Der ergänzende Wahlkatalog wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bekannt gegeben.

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ SVÜP	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	<b>Innovation- &amp; Entrepreneurship (IE)</b>								
<b>1a</b>	Advanced Seminar Innovation (=Hauptseminar TIM)	Wahlpflicht	4	1./2. <sup>1)</sup>	4	6	Wiss. Ausarbeitung	k.A.	Deutsch/ Englisch
	<b>oder</b>								
<b>1b</b>	Advanced Seminar Entrepreneurship	Wahlpflicht	4	1./2. <sup>1)</sup>	4	6	Wiss. Ausarbeitung	k.A.	Deutsch/ Englisch
	<b>oder</b>								
<b>1c</b>	Advanced Seminar Strategic Entrepreneurship	Wahlpflicht	4	2./4. <sup>1)</sup>	4	6	Wiss. Ausarbeitung	k.A.	Deutsch/ Englisch
	<b>oder</b>								
<b>1d</b>	Advanced Seminar Concepts in International Entrepreneurship	Wahlpflicht	4	1./2. <sup>1)</sup>	4	6	Wiss. Ausarbeitung	k.A.	Deutsch/ Englisch
	<b>oder</b>								
<b>1e</b>	Advanced Seminar in Entrepreneurial Behavior	Wahlpflicht	4	1./2. <sup>1)</sup>	4	6	Wiss. Ausarbeitung	k.A.	Deutsch/ Englisch

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ SVÜP	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	<b>Marketing, Strategy &amp; Leadership (MSL)</b>								
<b>1a</b>	Advanced Seminar Marketing, Strategy & Leadership (Marketing)	Wahlpflicht	4	1./2. <sup>1)</sup>	4	6	Wiss. Ausarbeitung	k.A.	Deutsch/ Englisch
	<b>oder</b>								

<b>1b</b>	Advanced Seminar Marketing, Strategy & Leadership - Strategy and Organization	Wahlpflicht	4	1./2. <sup>1)</sup>	4	6	Wiss. Ausarbeitung	k.A.	Deutsch/ Englisch
-----------	---	-------------	---	---------------------	---	---	--------------------	------	-------------------

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ SVÜP	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer	Unterrichtssprache
	<b>Operations &amp; Supply Chain Management (OSCM)</b>								
<b>1</b>	Advanced Seminar Operations & Supply Chain Management	Pflicht	4	3./4. <sup>1)</sup>	4	6	Wiss. Ausarbeitung	k.A.	Englisch

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ SVÜP	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer	Unterrichtssprache
	<b>Finance &amp; Accounting (FA)</b>								
<b>1</b>	Advanced Seminar in Finance & Accounting	Pflicht	4	1.-4. <sup>1)</sup>	4	6	Wiss. Ausarbeitung	k. A.	Deutsch/ Englisch

## Wirtschaftswissenschaftliches Wahlfach

Es können im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes fachbezogene Prüfungsleistungen im Umfang von 18 Credits an einer ausländischen Hochschule erbracht werden. Der Studierende stellt hierfür mit einem von der Fakultät beauftragten Mentor einen individuellen Semesterstudienplan zusammen, der spätestens drei Wochen vor dem Erbringen der Prüfungsleistung genehmigt werden muss. Die entsprechenden Veranstaltungen sind aus dem Angebot der ausländischen Hochschule auszuwählen. Anstatt Prüfungsleistungen im Ausland oder in dem wirtschaftswissenschaftlichen Wahlfach (s.u.) zu erbringen, stehen den Studierenden auch die Veranstaltungen der Betriebswirtschaftlichen Vertiefungsrichtungen auf Masterniveau offen. Der ergänzende Wahlkatalog wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bekannt gegeben.

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	<b>Wirtschaftswissenschaftliches Wahlfach</b>								
1	Finanzwissenschaft I	Wahl	2 V	1.-4. <sup>1)</sup>	2	3	Klausur	60	Deutsch
2	Finanzwissenschaft II	Wahl	2 V	1.-4. <sup>1)</sup>	2	3	Klausur	60	Deutsch
3	Finanzwissenschaft III	Wahl	2 V	3./4. <sup>1)</sup>	2	3	Klausur	60	Deutsch
4	Finanzwissenschaft IV	Wahl	2 V	3./4. <sup>1)</sup>	2	3	Klausur	60	Deutsch
5	Industrieökonomik	Wahl	2 V + 2 Ü	3.	4	6	Klausur	120	Deutsch/ Englisch

## Master's Thesis

	Master's Thesis								
	Master's Thesis <sup>2)</sup>					30			Deutsch/ Englisch

### Erläuterungen:

Sem. = Semester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; Ü = Übung; P = Praktikum; S = Seminar. In der Spalte Prüfungsdauer ist bei schriftlichen/mündlichen Prüfungen die Prüfungsdauer in Minuten aufgeführt.

### Anmerkungen:

1) Empfohlenes Semester in Abhängigkeit der jeweils gewählten BWL-Vertiefungsrichtung und dem ingenieur- bzw. naturwissenschaftlichen Fach.

2) Dieses Modul kann sich über mindestens zwei Semester strecken.

### III. Studienplan

#### 1. Studienplan für Studierende mit dem ingenieur-/naturwissenschaftlichen Fach „Chemie“

Fachsemester	Veranstaltung	Modulart	Anzahl Credits
1. Fachsemester	Empirische Wirtschaftsforschung	Pflicht	6
	Führung und Organisation	Pflicht	6
	Pflicht-/Wahlpflichtmodul/-e Betriebswirtschaftl. Vertiefung	Pflicht/Wahlpflicht	12
	Pflichtmodul/-e Ingenieur-/naturwissenschaftliches Fach	Pflicht	6
<b>Credits gesamt 1. Fachsemester:</b>			<b>30</b>
2. Fachsemester	Volkswirtschaftslehre III	Pflicht	6
	Europäisches Wirtschaftsrecht	Pflicht	6
	Wahlpflichtmodul/-e Betriebswirtschaftliche Vertiefung	Wahlpflicht	12
	Pflichtmodul/-e Ingenieur-/naturwissenschaftliches Fach	Pflicht	6
<b>Credits gesamt 2. Fachsemester:</b>			<b>30</b>
3. Fachsemester	Pflichtmodul/-e Ingenieur-/naturwissenschaftliches Fach	Pflicht	12
	Wirtschaftswissenschaftliches Wahlfach	Wahl	18
<b>Credits gesamt 3. Fachsemester:</b>			<b>30</b>
4. Fachsemester	Master's Thesis	Pflicht	30
<b>Credits gesamt 4. Fachsemester:</b>			<b>30</b>
Gesamtsumme Credits Masterstudiengang TUM-WITEC / INF Chemie:			<b>120</b>

#### 2. Studienplan für Studierende mit dem ingenieur-/naturwissenschaftlichen Fach „Informatik“

Fachsemester	Veranstaltung	Modulart	Anzahl Credits
1. Fachsemester	Empirische Wirtschaftsforschung	Pflicht	6
	Pflicht-/Wahlpflichtmodul/-e Betriebswirtschaftl. Vertiefung	Pflicht/Wahlpflicht	12
	Pflichtmodul/-e Ingenieur-/naturwissenschaftliches Fach	Pflicht/Wahlpflicht	12
<b>Credits gesamt 1. Fachsemester:</b>			<b>30</b>
2. Fachsemester	Volkswirtschaftslehre III	Pflicht	6
	Europäisches Wirtschaftsrecht	Pflicht	6
	Wahlpflichtmodul/-e Betriebswirtschaftliche Vertiefung	Wahlpflicht	12
	Pflichtmodul/-e Ingenieur-/naturwissenschaftliches Fach	Pflicht	6
<b>Credits gesamt 2. Fachsemester:</b>			<b>30</b>
3. Fachsemester	Pflichtmodul/-e Ingenieur-/naturwissenschaftliches Fach	Pflicht	6
	Wirtschaftswissenschaftliches Wahlfach	Wahl	18
	Führung und Organisation	Pflicht	6
<b>Credits gesamt 3. Fachsemester:</b>			<b>30</b>
4. Fachsemester	Master's Thesis	Pflicht	30
<b>Credits gesamt 4. Fachsemester:</b>			<b>30</b>
Gesamtsumme Credits Masterstudiengang TUM-WITEC / INF Informatik:			<b>120</b>



### **3. Studienplan für Studierende mit dem ingenieur-/naturwissenschaftlichen Fach „Maschinenwesen“**

<b>Fachsemester</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Modulart</b>	<b>Anzahl Credits</b>
1. Fachsemester	Empirische Wirtschaftsforschung	Pflicht	6
	Führung und Organisation	Pflicht	6
	Pflicht-/Wahlpflichtmodul/-e Betriebswirtschaftl. Vertiefung	Pflicht/Wahlpflicht	12
	Pflichtmodul/-e Ingenieur-/naturwissenschaftliches Fach	Pflicht	6
<b>Credits gesamt 1. Fachsemester:</b>			<b>30</b>
2. Fachsemester	Volkswirtschaftslehre III	Pflicht	6
	Europäisches Wirtschaftsrecht	Pflicht	6
	Wahlpflichtmodul/-e Betriebswirtschaftliche Vertiefung	Wahlpflicht	12
	Pflichtmodul/-e Ingenieur-/naturwissenschaftliches Fach	Pflicht	5
<b>Credits gesamt 2. Fachsemester:</b>			<b>29</b>
3. Fachsemester	Pflichtmodul/-e Ingenieur-/naturwissenschaftliches Fach	Pflicht	13
	Wirtschaftswissenschaftliches Wahlfach	Wahl	18
<b>Credits gesamt 3. Fachsemester:</b>			<b>31</b>
4. Fachsemester	Master's Thesis	Pflicht	30
<b>Credits gesamt 4. Fachsemester:</b>			<b>30</b>
<b>Gesamtsumme Credits Masterstudiengang TUM-WITEC / INF Maschinenwesen:</b>			<b>120</b>

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 15. Juli 2015 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 8. September 2015.

München, den 8. September 2015

Technische Universität München  
Wolfgang A. Herrmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 8. September 2015 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 8. September 2015 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 8. September 2015.